

**Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

10. Juni 2015
Seite 1 von 2

Universitäten
Universitätskliniken
Fachhochschulen
in der Trägerschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen

Aktenzeichen:
414 – 1.
bei Antwort bitte angeben

Kunsthochschulen
sonstige Einrichtungen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Alexandra Kukuk
Telefon 0211 896– 4428
Telefax 0211 896– 4355
alexandra.kukuk@miwf.nrw.de

nachrichtlich:

Landesrektorenkonferenz
der Universitäten in NRW
c/o Technische Universität Dortmund
August-Schmidt-Str. 4
44227 Dortmund

Landesrektorenkonferenz
der Fachhochschulen e.V. in NRW
c/o Fachhochschule Bochum
Lennershofstraße 140
44801 Bochum

Geschäftsstelle der
Landespersonalrätekonferenz
der wissenschaftlich Beschäftigten
c/o Universität Duisburg-Essen
45117 Essen

Geschäftsstelle der
Landespersonalrätekonferenz
der nichtwissenschaftlich Beschäftigten
c/o FernUniversität Hagen
58097 Hagen

ZBMED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaft
Deutsche Zentralbibliothek für Medizin
Gleueler Str. 60
50931 Köln

Stiftung für Hochschulzulassung
Sonnenstr. 171
44137 Dortmund

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-04
Telefax 0211 896-4555
poststelle@miwf.nrw.de
www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linien 704, 709
(Georg-Schulhoff-Platz)



Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig
- Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere -
Adenauerallee 160
53113 Bonn

Hauptpersonalrat
im Hause

**Höchstaltersgrenzen für die Einstellung in den öffentlichen Dienst
in Nordrhein-Westfalen**


Anlage: Rundschreiben des Ministeriums für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.06.2015, Az.: 24-42.01

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersende ich das o.g. Schreiben des Ministeriums für Inneres und Kommunales mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Kukuk)



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung
Arnsberg, Detmold, Düsseldorf,
Köln und Münster

Landesbetrieb Information und
Technik NRW

Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Fortbildungsakademie des Ministeriums
für Inneres und Kommunales des Landes
Nordrhein-Westfalen

Institut für öffentliche Verwaltung

Institut der Feuerwehr NRW

Polizeibehörden des Landes NRW

Deutsche Hochschule der Polizei

Düsseldorf

Gelsenkirchen

Herne

Hilden

Münster

Münster

9. Juni 2015

Seite 1 von 2

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
24-42.01

Frau Krüger
Telefon 0211 871-2460
Telefax 0211 871-162460
merle.krueger@mik.nrw.de

Höchstaltersgrenzen für die Einstellung in den öffentlichen Dienst in Nordrhein-Westfalen

Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 21. April 2015, 2 BvR
1322/12, 2 BvR 1989/12

Das Bundesverfassungsgericht hat, anders als zuvor das Bundesverwaltungsgericht in ständiger Rechtsprechung, mit dem am 21.05.2015 verkündeten Beschluss entschieden, dass das Landesbeamtengesetz Nordrhein-Westfalen keine hinreichend bestimmte Verordnungsermächtigung zur Festsetzung von Einstellungshöchstaltersgrenzen beinhaltet. Die in der Laufbahnverordnung vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 22, ber. S. 203) vorgesehenen Regelungen der Höchstaltersgrenze sind aus diesem Grunde nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts mit Art. 33 Abs. 2 GG unvereinbar.

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 703, 706, 712,
713, 725, 835, 836, NE 7, NE 8
Haltestelle: Kirchplatz



Zum Zwecke der Umsetzung des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts hat die Landesregierung eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die mit Hochdruck an einer verfassungskonformen Neuregelung arbeitet. Es ist beabsichtigt, die gesetzliche Neuregelung schnellstmöglich zu schaffen.

Bis zum Erlass einer gesetzlichen Neuregelung der Höchstaltersgrenze bitte ich laufende Verfahren, die die Einstellung in ein Beamtenverhältnis unter Überschreitung der bisherigen Höchstaltersgrenze betreffen, zunächst zurückzustellen. Antragstellerinnen und Antragsteller, die eine Verbeamtung unter Hinweis auf den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts beantragen, sollte mit der Eingangsbestätigung mitgeteilt werden, dass eine Entscheidung wegen des laufenden Beratungsprozesses zunächst zurückgestellt wird.


Ralf Jäger MdL